



Jahresrechnung 2008

1. Rechnungsergebnisse

Die Jahresrechnung 2008 der **Stadtwerke** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'877'120.86 ab (Voranschlag: CHF 1'745'000).

Die Jahresrechnung 2008 des **Städtischen Haushaltes** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'313'330.35 ab (Voranschlag: CHF – 1'060'360). Zusammen mit der beantragten ausserordentlichen Ablieferung der Stadtwerke Gossau von CHF 1'900'000 ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 7'213'330.35.

Die Jahresrechnung 2008 des **Altersheims Espel** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'746.74 ab (Voranschlag: CHF – 75'000).

2. Verwendung Ertragsüberschuss Stadtwerke

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss der Stadtwerke von CHF 3'877'120.86 zu verwenden für

- a) eine ausserordentliche Zusatzablieferung von CHF 1'900'000 an den Stadthaushalt,
- b) eine Rückstellung von CHF 1'560'000 für eine Gutschrift an die Strombezüger, damit den Endkunden eine Gutschrift von 1 Rp./kWh auf dem effektiven Energiebezug für das Jahr 2009 gemacht werden kann. Die Rückzahlung erfolgt für Industrie- und Gewerbekunden nach der Beschlussfassung des Parlaments auf der jeweiligen Monatsrechnung (12 Monate) und für die Privatkunden auf der jeweiligen Halbjahresrechnung (Oktober 2009 und April 2010), alles rückwirkend per 1. Januar 2009.
- c) eine Rückstellung von CHF 417'120.86 für den geplanten Bau des Unterwerks Albertswil.

3. Verwendung Ertragsüberschuss Städtischer Haushalt

Mit der beantragten Zuweisung von CHF 1'900'000 aus dem Ertragsüberschuss der Stadtwerke an den Stadthaushalt beträgt der Ertragsüberschuss CHF 7'213'330.35. Dieser soll für eine Rückstellung für das Projekt „Aufwertung Stadtkern“ sowie Zusatzabschreibungen von Verwaltungsvermögen verwendet werden. Dabei lässt sich der Stadtrat von folgenden Überlegungen leiten:

- Ein Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung kann der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse gutgeschrieben werden. Der Stadtrat erachtet diese Reserve (Saldo 31.12.2008: CHF 12.34 Mio.) als hinreichend hoch und verzichtet auf eine weitere Äufnung.
- Eine weitere Verwendungsmöglichkeit ist das Bilden von Rückstellungen. Dies ist nur zulässig für ein genehmigtes Projekt. Zum zustimmenden Vernehmlassungsbeschluss des Parlamentes zum Projekt „Aufwertung Stadtkern“ ist kein Referendum ergriffen worden. Damit erfüllt dieses Projekt die Voraussetzungen für eine Rückstellung. Der Kostenanteil der Stadt Gossau ist mit CHF 2'920'500 veranschlagt.
- Nebst der Bildung von Vorfinanzierungen können auch zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden (Art. 6 Abs. 2 Abschreibungsreglement). Auf solche Zusatzabschreibungen muss aus rechtlichen Überlegungen dort verzichtet werden, wo das Verwaltungsvermögen Teil einer Spezialfinanzierung ist (z.B. Abwasseranlagen, Genereller Entwässerungsplan, Feuerwehr).
- Orientiert man sich am wirtschaftlichen Gegenwert bzw. an der Realisierbarkeit eines Vermögenswertes, liegt es nahe, in erster Linie die in früheren Jahren aktivierten Ausgaben abzuschreiben.

- Der Bildungsbereich ist für Zusatzabschreibungen nicht geeignet, da diese zusätzlichen Aufwendungen dazu führen, dass sie bei der Berechnung der Schulgelder ausser Betracht fallen und als Folge davon gegenüber umliegenden Schulträgern zu tiefe Schulkosten verrechnet werden.

Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung des Ertragsüberschusses:

Total Ertragsüberschuss	7'213'330.35
Rückstellung Aufwertung Stadtkern	1'000'000.00

Zusatzabschreibungen		Bestand 31.12.2008 vor Zusatzab- schreibungen		Bestand 31.12.2008 nach Zusatzab- schreibungen
Konto	Bezeichnung			
1.1101010	Belagererneuerungen	596'654.45	596'654.45	0.00
1.1101013	Bachwiesenweg	71'572.20	71'572.20	0.00
1.1101018	Weideggstrasse	129'645.65	129'645.65	0.00
1.1101030	Parkplatzbewirtschaftungen	92'767.65	92'767.65	0.00
1.1101043	SBB Überführung Helfenbergstrasse	204'421.32	204'421.32	0.00
1.1101049	Wehrstrasse	9'091.00	9'091.00	0.00
1.1101052	Büelstrasse	103'661.85	103'661.85	0.00
1.1101064	Degenaustrasse	180'243.75	180'243.75	0.00
1.1101069	Andreasark	21'520.00	21'520.00	0.00
1.1101079	Haldenstrasse	8'388.75	8'388.75	0.00
1.1101080	Verbindung Mooswiesstr. - Industriestr.	136'898.20	136'898.20	0.00
1.1101081	Dorfplatz Arnegg	1'554.80	1'554.80	0.00
1.110125	Bädlibach	1'273'216.75	1'273'216.75	0.00
1.1101251	Arneggerbach	1'578'111.00	480'123.66	1'097'987.34
1.110331	Sporthalle Buechenwald	800'712.32	800'712.32	0.00
1.110332	Grabfelderweiterung	309'192.75	309'192.75	0.00
1.110333	Allwetterplatz	475'017.19	475'017.19	0.00
1.110334	Freibad	247'706.40	247'706.40	0.00
1.110335	Hallenbad	49'821.25	49'821.25	0.00
1.110336	Sportplatz	324'458.75	324'458.75	0.00
1.110338	Skateanlage	139'611.82	139'611.82	0.00
1.110339	Buswartekabinen	147'211.15	147'211.15	0.00
1.110604	Immobilien Management	82'116.35	82'116.35	0.00
1.110609	Wischmaschine	153'000.00	153'000.00	0.00
1.113103	Verkehrsplanung	110'562.34	110'562.34	0.00
1.113105	Amtliche Vermessung	64'160.00	64'160.00	0.00
Total Ertragsüberschuss			7'213'330.35	

4. Verwendung Ertragsüberschuss des Altersheims Espel

Der Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung 2008 in der Höhe von CHF 21'746.74 soll in die Investitionsreserve Mobilien eingelegt werden.

5. Verfahren

Nach Art. 10 lit. h) Gemeindeordnung ist nach der Genehmigung der Jahresrechnung das fakultative Referendumsverfahren durchzuführen.

Anträge

1. Die Jahresrechnung 2008 der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel werden gestützt auf Art. 39 Abs. 1 Gemeindeordnung genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss der Stadtwerke Gossau wird wie folgt verwendet:

Zusatzablieferung an den Stadthaushalt	CHF 1'900'000.00
Rückstellung für Gutschrift an Strombezüger	CHF 1'560'000.00
Rückstellung Bau Unterwerk Albertswil	CHF 417'120.86
3. Der Ertragsüberschuss des Städtischen Haushaltes wird wie folgt verwendet:

Bildung einer Rückstellung „Aufwertung Stadtkern“	CHF 1'000'000.00
Zusatzabschreibungen Verwaltungsvermögen gemäss Aufstellung	CHF 6'213'330.35
4. Der Ertragsüberschuss des Altersheim Espel in der Höhe von CHF 21'746.74 wird in die Investitionsreserve Mobilien eingelegt.

Stadtrat